



## Vorrede des Übersetzers.

Wir Deutschen sind gewöhnlich der Meinung, wir hätten das ganze Quantum Idealismus, das in der Welt vorhanden ist, so ziemlich allein gepachtet. Und besonders auf die praktischen, realistischen Amerikaner sehen wir oft mit den Gefühlen jenes Mannes herab, der da sagte: Ich danke dir, Gott, daß ich nicht bin wie dieser einer.

Aber nichts ist verkehrter als diese Vorstellung, und nichts steht uns Deutschen schlechter an, deren Ruhm es zu allen Zeiten gewesen ist, fremde Vorzüge anzuerkennen — was nicht notwendig zu der Schwäche zu werden braucht, die es freilich bei uns Deutschen oft genug geworden ist. Die Amerikaner sind bei all ihrem praktischen Realismus doch Idealisten im großen Stil: schon die eine Erwägung kann uns das einleuchtend machen, daß doch die Millionen von deutschen Vorfahren der heutigen Amerikaner nicht ohne Einfluß auf ihre Nachkommen gewesen sein können.

Der höchste Ausdruck des amerikanischen Idealismus war Ralph Waldo Emerson,